

SCHATTELLO und ALBATROS, Montage- und Bedienungsanleitung: Schirmdach-Stabilisator

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Schirmdach-Stabilisators.

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Hinweise zu Montage und Betrieb von MAY-Schirmdach-Stabilisatoren. Um den sicheren Betrieb kennen zu lernen, müssen Sie diese Anleitung durchlesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren.



Vorsicht

Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Sachschäden führen.

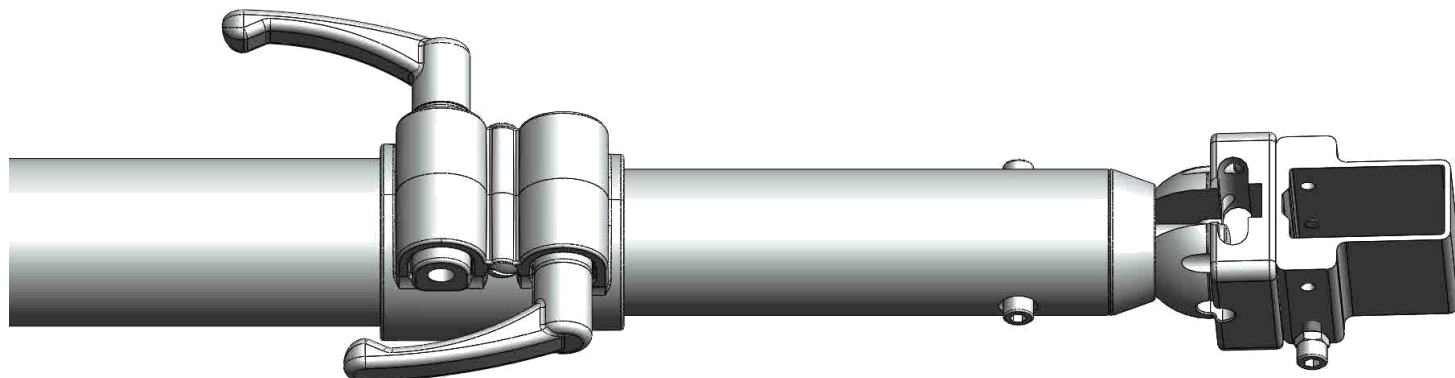
Bei Missachtung der hier vorliegenden Anleitung übernimmt der Hersteller weder Haftung noch Gewährleistung.

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Anleitung nicht verstehen, setzen Sie sich mit Ihrem MAY-Händler in Verbindung.

Lieferumfang

Ein Schirmdach-Stabilisator für Schirmtyp SCHATTELLO / ALBATROS, Standardlänge, besteht aus den hier dargestellten Bauteilen:

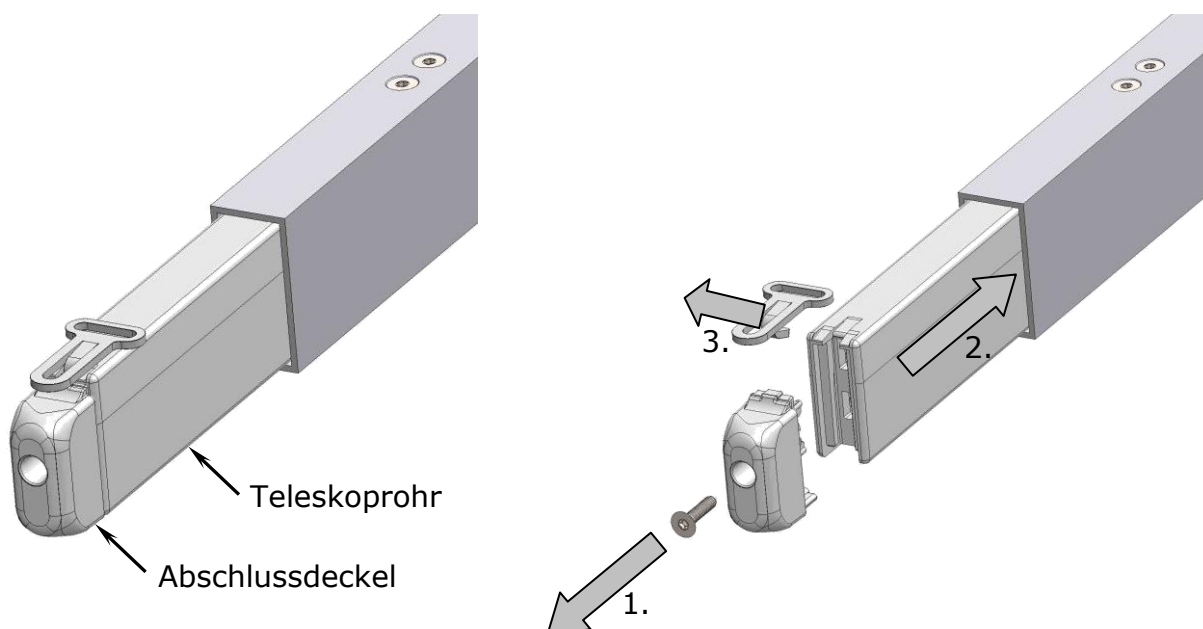
- Obere Fixierung (SCHATTELLO / ALBATROS)
- Schirmdach-Stabilisator
- 2x Ösenschrauben
- 1x Gewindestift M5
- 2x Handgriffe
- 1x Zylinderkopfschrauben M8 x 50 mm
- 1x Unterlegscheibe M8



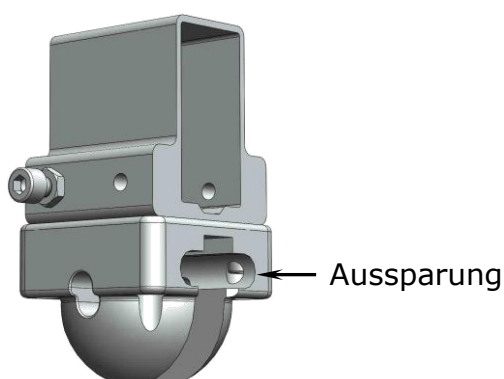
Obere Fixierungen montieren

Diese Montage wird einmalig gemacht. Die „obere Fixierung“ bleibt immer an der Speiche befestigt, auch wenn der Schirmmast-Stabilisator abmontiert wird und der Schirm geschlossen wird. Die abgerundeten Formen und Fasen sorgen dafür, dass bei geschlossenem Schirm keine Scheuerstellen bei Wind am Schirmgestell und an der Bespannung entstehen.

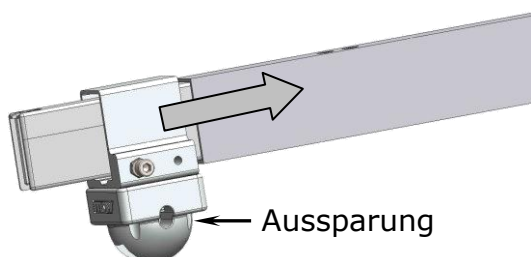
1. Schirm etwa zur Hälfte öffnen, bis das Speichenende eine angenehme Montagehöhe erreicht hat. Bei manchen Schirmmodellen ist dies nicht bei allen Speichen möglich, daher muss ggf. eine freistehende Leiter eingesetzt werden.
2. Bespannungshaken an Teleskoprohr der Speiche aushängen: Benutzen Sie einen Schraubenzieher Torx 18 ???? um den Abschlussdeckel abzuschrauben. Teleskoprohr Richtung Schirmmast drücken und Haken nach außen abziehen.



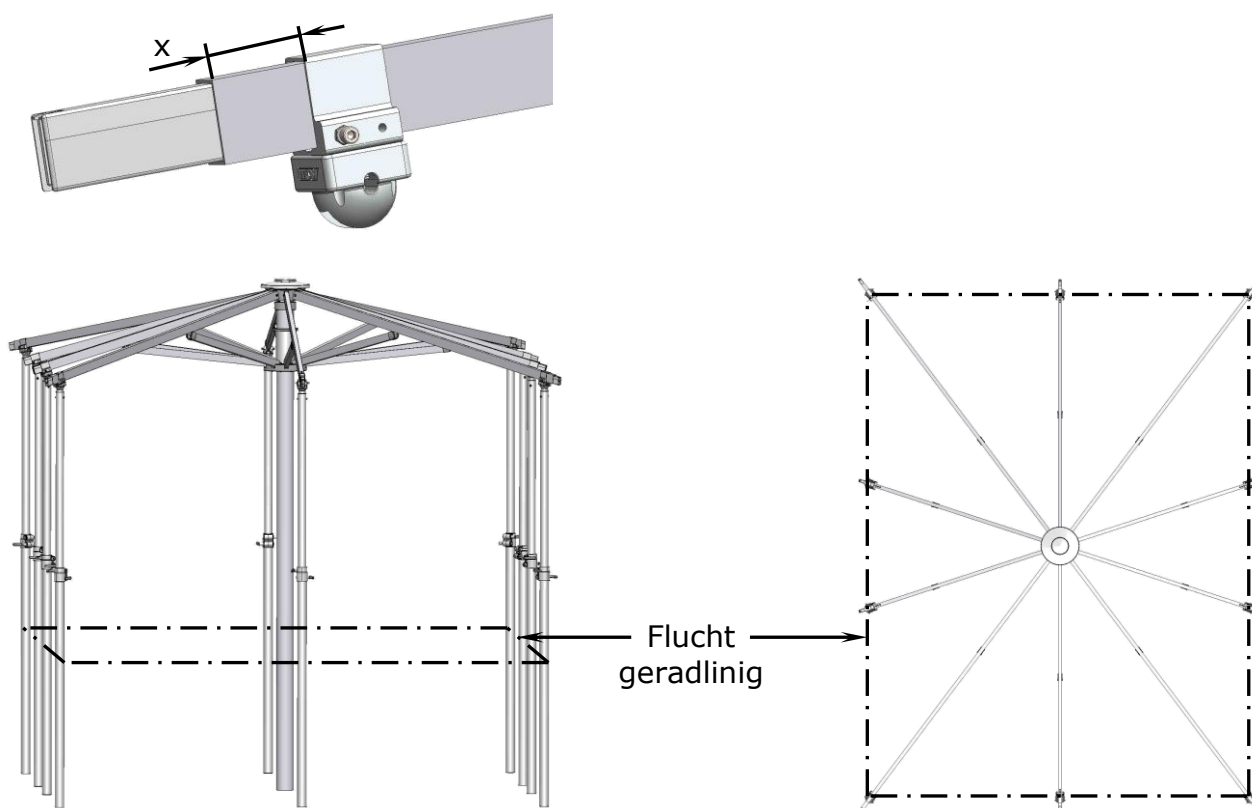
3. Die obere Fixierung in die Hand nehmen und so ausrichten, dass die Aussparung im Kugelkopf zur Schirmmitte zeigt.



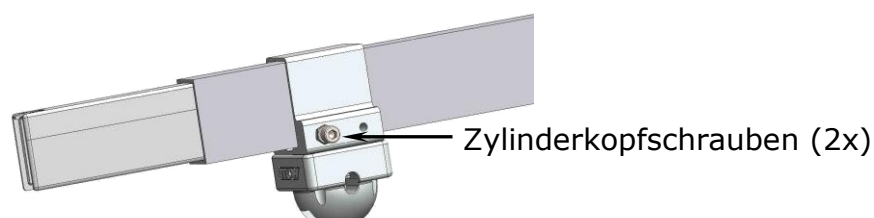
4. Obere Fixierung auf die Speiche schieben.



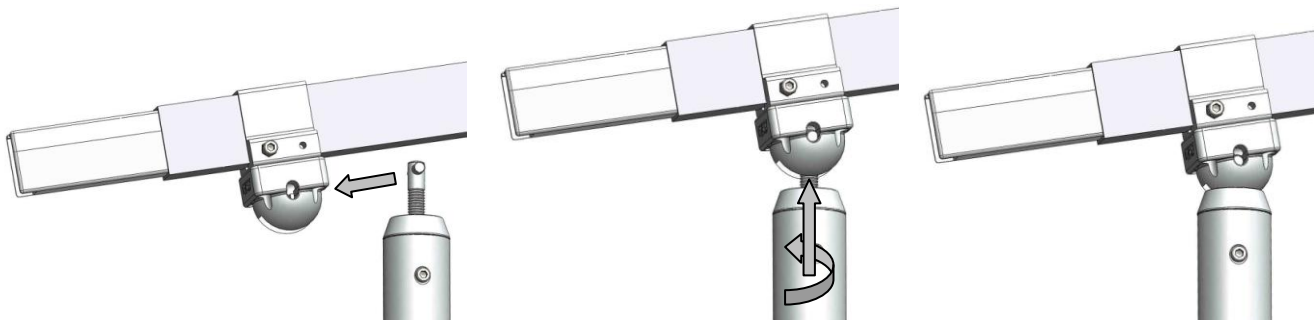
5. Damit auf allen 4 Seiten des Schirmes die Schirmdach-Stabilisatoren in einer Flucht stehen muss die „obere Fixierung“ um das Maß x auf die Aluminium-Speiche (nicht auf Kunststoff-Teleskoprohr) geschoben werden. Das Maß x entnehmen Sie den Tabellen ab Seite 10. Die richtige Flucht ist notwendig um eine optisch korrekte Installation zu erzielen. Zudem ist das technisch wichtig, wenn die Schirmdach-Stabilisatoren mit Seitenwänden kombiniert werden sollen. Sonst sind die Wände nicht geradlinig ausgerichtet.



6. Die 2 Zylinderkopfschrauben von Hand festziehen. So fest, dass sich die Einheit nicht mehr verschieben lässt, aber so leicht, dass sich kein Kratzer in die Speiche eindreht.



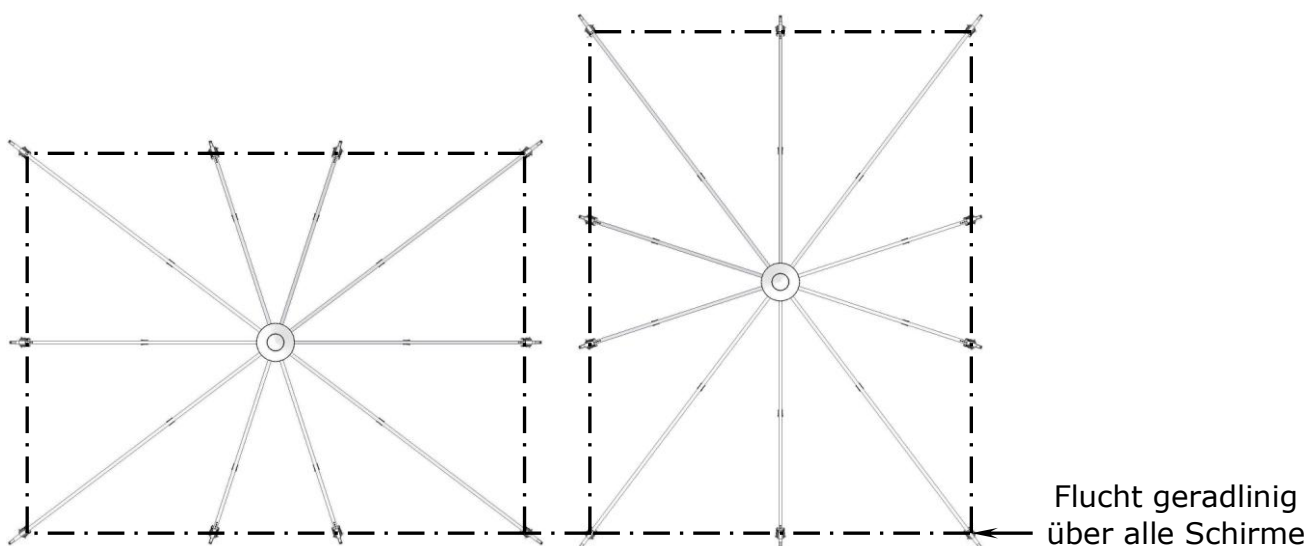
7. Schirm bis Anschlag öffnen.
8. Den Stabilisator in die „obere Fixierung“ einhängen und zudrehen, so dass das Teleskoprohr vertikal hängt.



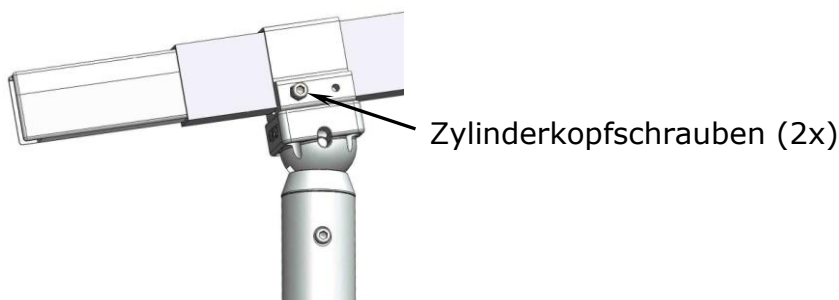
9. Die Punkte 3 bis 8 an allen Aluminium-Speichen ausführen.
10. Mit einer Schnur kontrollieren und ggf. korrigieren, ob die Schirmdach-Stabilisatoren in einer Flucht stehen. Das kann optisch gemacht werden. Oder es kann eine Schnur zwischen den Diagonalspeichen angelegt werden.

Bei einer Kombination von mehreren verschiedenen Schirmmodellen / -größen ist Folgendes zu beachten:

Die Tabellen ab Seite 10 sind darauf ausgelegt, dass die Schirmdach-Stabilisatoren möglichst weit außen (am Speichenende) angeordnet sind. Diese Optimierung führt leider nicht dazu, dass bei einer Kombination von verschiedenen Schirmgrößen die Stabilisatoren über alle Schirme hinweg auf einer Flucht sind. Wenn also verschiedene Größen kombiniert werden sollen, muss bei der Installation der „oberen Fixierung“ das Maß x selbständig angepasst werden.



11. Wenn die „oberen Fixierungen“ alle fluchten und ausgerichtet sind, müssen jeweils die 2 Zylinderkopfschrauben mit ca. ?? Nm angezogen werden.

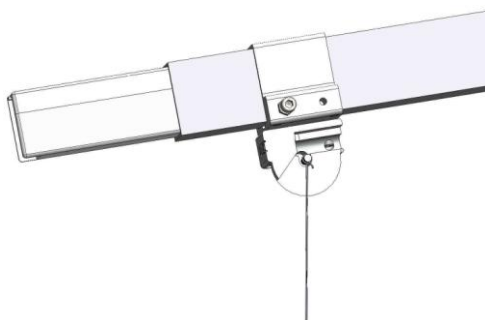
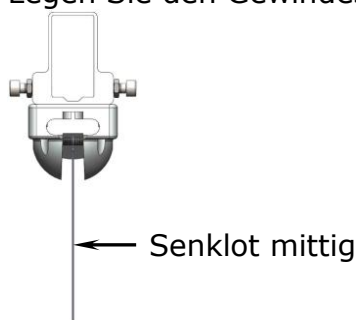


12. Kontern Sie alle Zylinderschrauben gegen das Aluminiumprofil, indem Sie die Sicherungsmuttern festziehen.



Untere Fixierung installieren

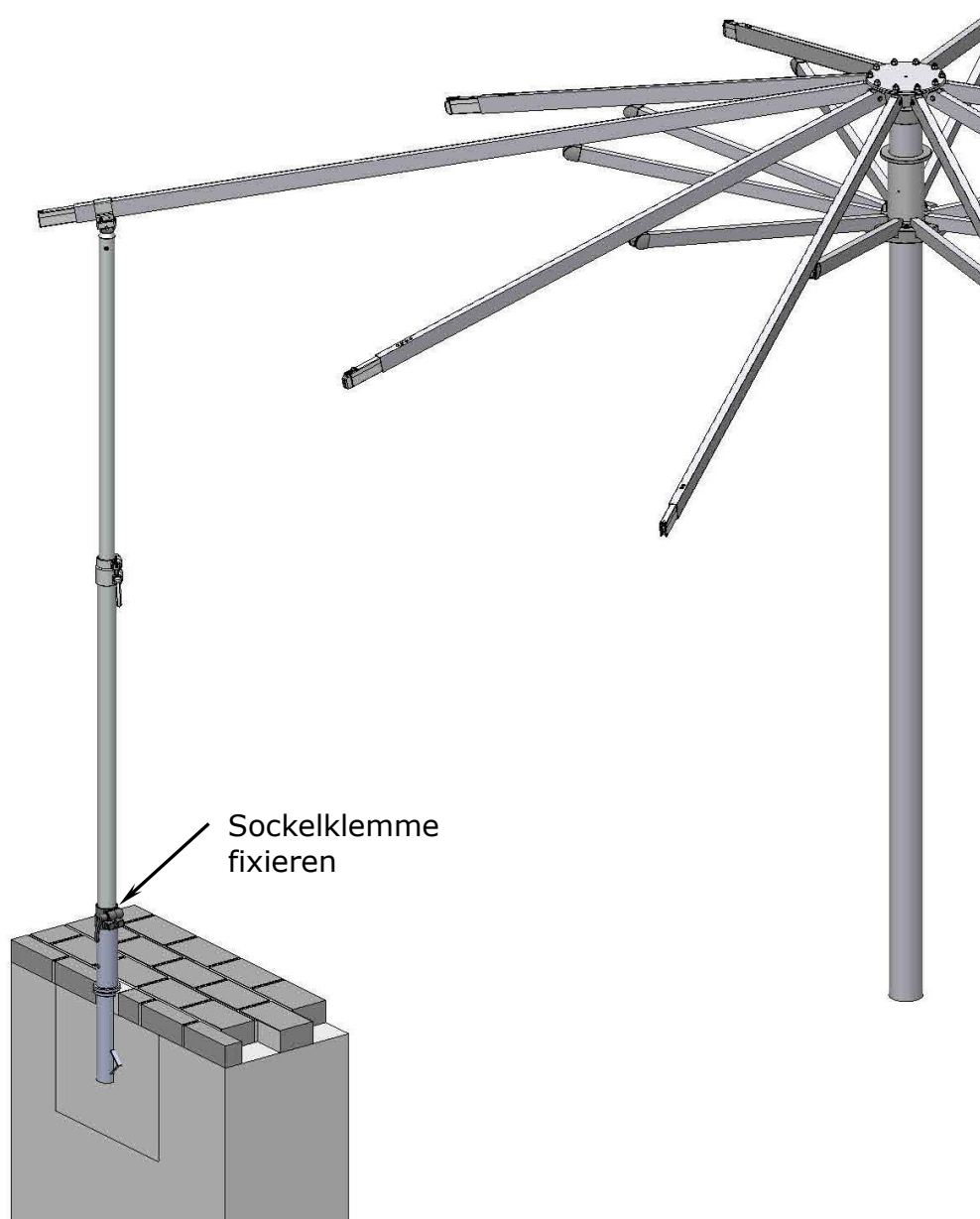
1. Ermitteln Sie die Hauptachsen für die Schirmdach-Stabilisatoren im Erdreich. Dazu müssen alle Schritte aus dem vorherigen Kapitel „obere Fixierung montieren“ abgehandelt werden.
2. Den Schirm komplett öffnen und in die gewünschte Position drehen. Optisch ansprechend ist die parallele Ausrichtung zu einer Hauswand. Bei mehreren Schirmen sollten die Schirme parallel zueinander und die Kurbelbohrungen mit dem Aufkleber in eine Richtung stehen.
3. Nehmen Sie den mitgelieferten Gewindestift M5 x 20 mm in die Hand.
4. Befestigen Sie mittig ein Senklot. Das Senklot muss die passende Länge haben, damit es bis auf den Boden reicht. Die normale Höhe liegt bei ca. 2,4 m.
5. Legen Sie den Gewindestift mittig in die Bohrung des Kugelkopfes ein.



6. Lassen Sie das Senklot auspendeln, so dass die Achsmitte der „unteren Fixierung“ bzw. Befestigungselement eindeutig im Erdreich erkannt werden kann.
7. Markieren Sie die Hauptachse im Erdreich. Je genauer die „unteren Fixierung“ im Erdreich installiert wird, umso leichter lässt sich später der Schirmdach-Stabilisator in die „obere Fixierung“ eindrehen.
8. Bauen Sie das Befestigungselement ins Erdreich ein. Verwenden Sie dazu die mitgelieferte Einbauanleitung der Firma MAY.

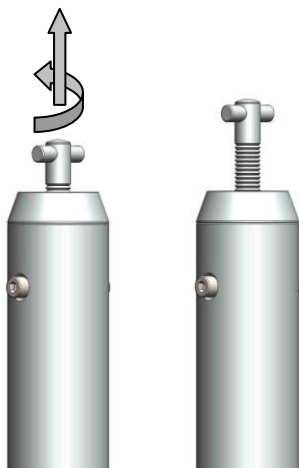
Nur bei DMZ-Befestigungselementen mit einem Betonfundament beachten:

Bis der Beton ausgehärtet ist, muss das DMZ-Befestigungselement in der richtigen Position (Achse und Höhe) im Fundament gesichert werden. Das kann ganz einfach mit der Fixierung des Hülsen-Oberteils mit dem Schirmdach-Stabilisator gemacht werden.



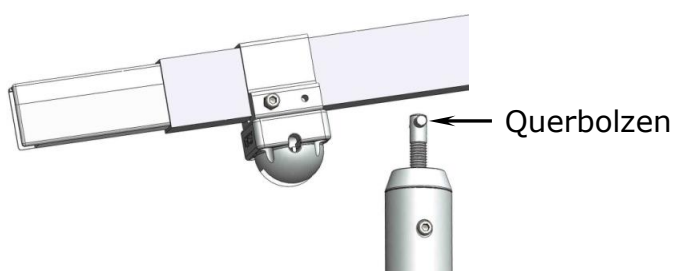
Schirmdach-Stabilisator montieren

1. Schirm bis Anschlag öffnen.
2. Schirmdach-Stabilisator nehmen und die Gewindestange mit dem Querbolzen bis zum Anschlag aufdrehen.

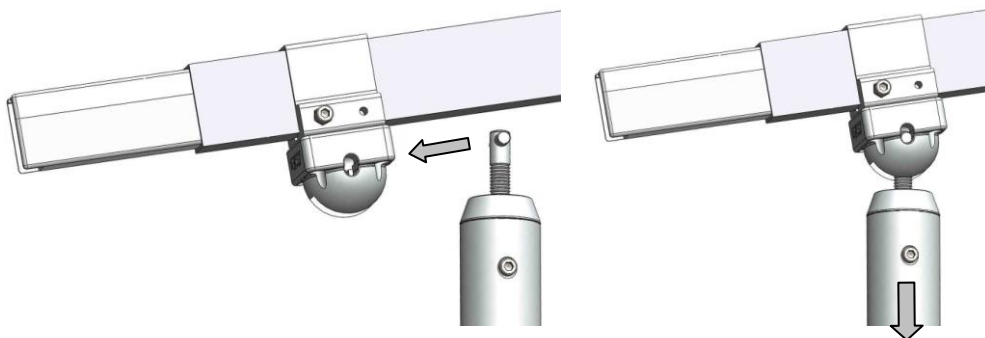


3. (Für eine leichtere Montage ist zu empfehlen: Mit dem Rücken zum Schirmmast stehen. Schirmdach-Stabilisator ca. 20° schräg halten und dann den Querbolzen einfahren.)

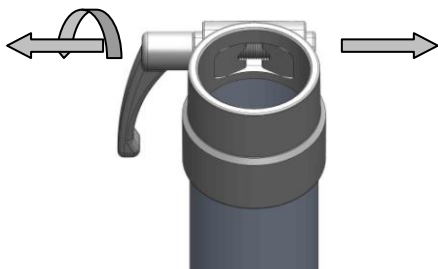
4. Querbolzen in Gewindestange senkrecht zur Speiche ausrichten.



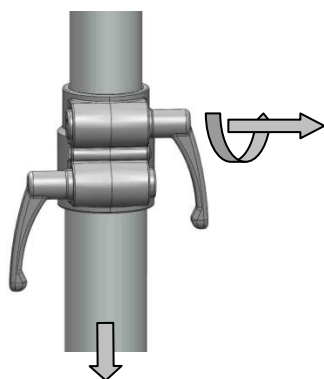
5. Querbolzen in „obere Fixierung“ bis Anschlag einfahren. Schirmdach-Stabilisator bis Anschlag vorsichtig nach unten fallen lassen, ca. 1 cm.



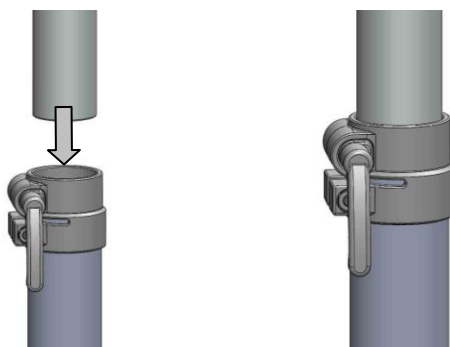
6. Sockelklemme an Befestigungselement DMZ lösen und Keile auseinander drücken.



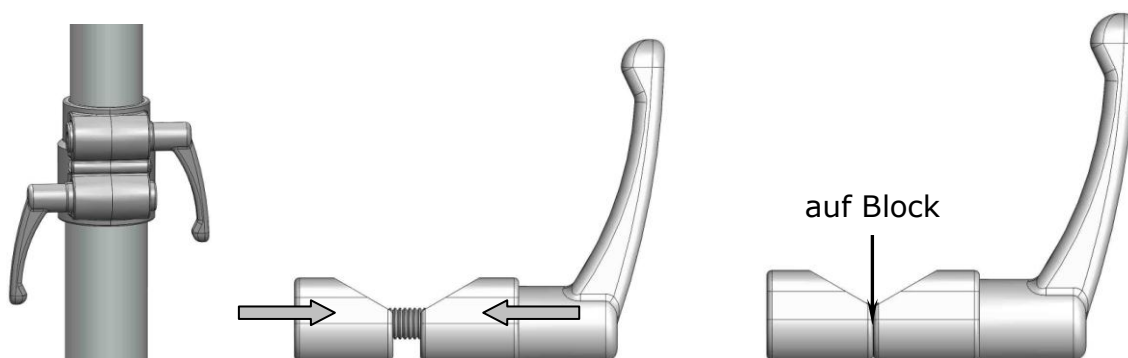
7. An der Doppelklemme den oberen Handgriff mit ca. 6 Umdrehungen lösen, damit der Hauptmast nach unten ausfahren kann.



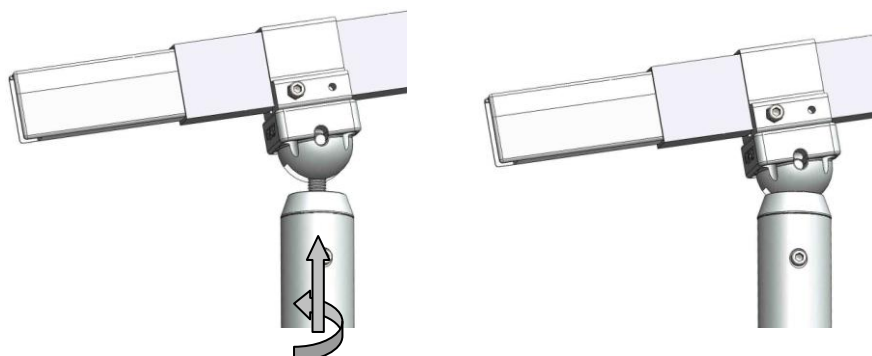
8. Hauptmast in Hülsen-Oberteil einfahren, bis dieser unten aufsteht.



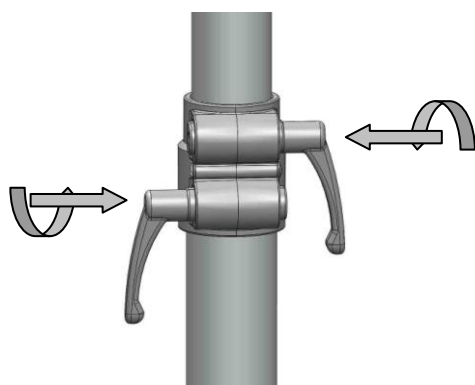
9. Die Handgriffe an Sockelklemme so fest anziehen, bis die Keile auf Block zueinander anstehen. So wird die maximale Fixierung und Stabilität erreicht.



10. Oberes Teleskoprohr so fest zudrehen, bis die Kugel in der Schale verspannt ist. Die Drehrichtung ist mit Blick nach oben im Uhrzeigersinn. So fest wie möglich von Hand anziehen. So wird die maximale Fixierung und Stabilität erreicht.



11. Beide Handgriffe an Doppelklemme so fest anziehen bis die Keile auf Block zueinander anstehen. So wird die maximale Fixierung und Stabilität erreicht.



Schirmdach-Stabilisator demontieren

1. Die Schritte im Kapitel „Schirmdach-Stabilisator montieren“ in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Das Hülsen-Oberteil demontieren. Dazu die mitgelieferte Anleitung befolgen.



Gefahr

Wenn das Hülsen-Oberteil nicht demontiert wird kann es zu Sach- oder Personenschäden führen. Keine Gewährleistung.

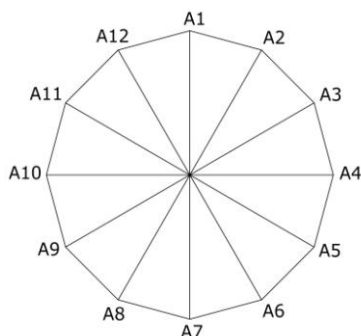
Ohne fachgerechte Demontage bildet das Hülsen-Oberteil eine Stolperfalle. Sie tolerieren bewusst einen Gefahrenbereich.

- Schrauben Sie das Hülsen-Oberteil ab und bringen Sie die Winterabdeckung auf das Hülsen-Unterteil an.

Abstände für „obere Fixierung“, ALBATROS

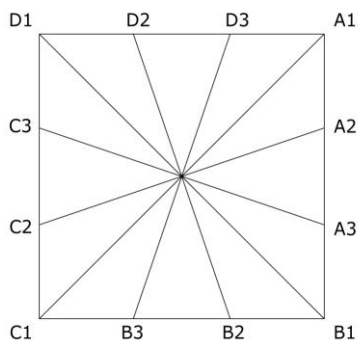
1. Runde Modelle.

Größe	Teilung	Form	Maß x Diagonalspeiche A1 - A12
[m]	[Teiler]		[cm]
alle Modelle	12	rund	0



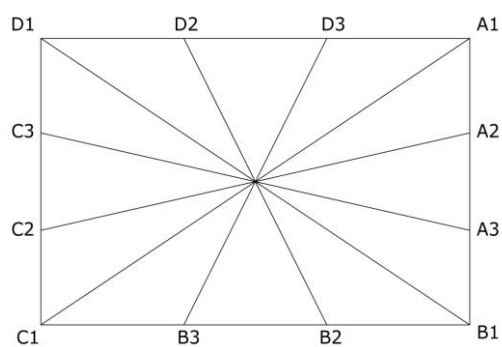
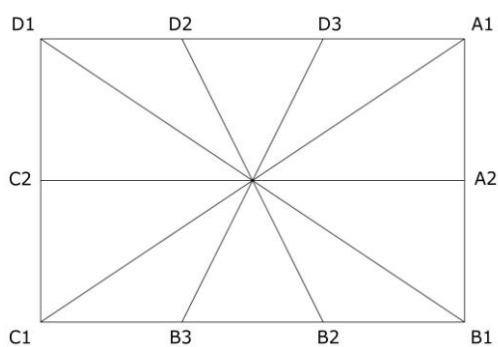
2. Quadratische Modelle.

Größe	Teilung	Form	Maß x	
			Diagonalspeiche A1, B1, C1, D1	Mittelspeiche A2, A3; B2, B3; C2, C3; D2, D3
[m]	[Teiler]		[cm]	[cm]
3,5 x 3,5	12	quadratisch	4,4	0
4,0 x 4,0	12	quadratisch	5,5	0
4,5 x 4,5	12	quadratisch	0,9	0
5,0 x 5,0	12	quadratisch	2,7	0
5,5 x 5,5	12	quadratisch	4,0	0
6,0 x 6,0	12	quadratisch	1,4	0
7,0 x 7,0	12	quadratisch	1,8	0



3. Rechteckige Modelle.

Größe [m]	Teilung [Teiler]	Form	Maß x		
			Diagonalspeiche A1, B1, C1, D1 [cm]	kurze Mittelspeiche B2, B3; D2, D3 [cm]	lange Mittelspeiche A2, A3; C2, C3 [cm]
3,0 x 4,0	10	rechteckig	5,9	0	2,2
3,0 x 6,0	10	rechteckig	5,9	0	3,8
3,5 x 7,0	10	rechteckig	9,4	0	4,9
4,0 x 5,0	10	rechteckig	5,0	0	1,2
4,0 x 6,0	10	rechteckig	6,4	0	4,3
4,0 x 8,0	10	rechteckig	19,8	0	13,7
5,0 x 5,85	12	rechteckig	10,3	0	0,9
5,0 x 7,5	10	rechteckig	8,3	0	6,5
6,0 x 7,0	12	rechteckig	10,4	0	6,0
6,0 x 8,0	12	rechteckig	9,9	0	3,6
7,0 x 8,0	12	rechteckig	23,6	0	14,0



Sicherheitshinweise

1. Verbindungen anziehen.



Gefahr

Wenn Verbindungselemente nicht fachgerecht angezogen sind kann starker Wind zu Sachschäden oder lebensgefährlichen Verletzungen führen. Keine Gewährleistung.

Wenn die Schrauben, Handgriffe oder das Kugelgelenk nicht fest genug angezogen werden, kann der Schirmdach-Stabilisator ungewollt teleskopieren, instabil werden oder sonstigen Schaden erfahren. Der Schirmdach-Stabilisator kann also seine Funktion nicht mehr erfüllen. Das wirkt sich dann negativ auf die Stabilität des Großschirmes aus, was zu Sach- und Personenschäden führen kann.

- Vergewissern Sie sich bei der Montage, dass alle Klemmmöglichkeiten so fest fixiert sind, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Überprüfen Sie dies regelmäßig und besonders wenn starke Winde aufkommen.
- Wenn Sie ein Klackern in den Schirmdach-Stabilisatoren wahrnehmen, ist dies ein eindeutiges Signal, dass eine Verbindung nicht ordnungsgemäß angezogen ist. Dies ist bei Sturm gefährlich und führt zudem zu einem vorzeitigem Verschleiß der Bauteile.

2. Maximale Auslastung im Wind.



Gefahr

Wenn der Wind stärker ist als es die Schirmdach-Stabilisatoren aushalten entstehen Sachschäden und ggf. auch Personenschäden. Keine Gewährleistung.

Auch ein Großschirm der mit Schirmdach-Stabilisatoren verstärkt wird hat ein Limit was er an Wind aufnehmen kann. So muss bei jeder Wetterlage individuell eingeschätzt werden ob die Installation stark genug ist oder ob diese abgebaut werden muss.

- Verfolgen Sie die Wettervorhersage. Beobachten Sie das aufkommende Wetter. Hinterfragen Sie kritisch welches Wetter aufkommt.
- Bedenken Sie, dass Sturmböen eine zusätzliche Belastung sind. Diese können nicht vorhergesagt werden. Dieser impulsartige Aufschlag kann einmalig und (für die Versicherung) nicht nachweisbar sein.
- Wägen Sie ab, ob ein aufkommender Sturm so stark ist, dass die Schirmdach-Stabilisatoren und der Großschirm abgebaut und geschlossen werden muss. Machen Sie dies rechtzeitig, bevor eine kritische Situation entstehen kann.

3. Installation abbauen.



Gefahr

Eine Demontage im Sturm kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Keine Gewährleistung.

Die Demontage einer Anlage mit einem Großschirm und Schirmdach-Stabilisatoren in starkem Wind ist gefährlich, weil die Speichen sich bewegen können. Somit kann ein Gefahrenbereich für den Monteur entstehen. Die Gefahr wird mit zunehmendem Wind auch zunehmend gefährlicher.

- Entscheiden Sie sich frühzeitig für eine Demontage, noch bevor ein Gefahrenbereich entstehen kann.
- Führen Sie keine Demontage bei starkem Wind durch.

4. Schirmdach-Stabilisator abmontieren bevor der Großschirm geschlossen wird.



Gefahr

Eine Fehlbedienung kann zu Sach- oder Personenschäden. Keine Gewährleistung.

Wird der Großschirm mit Handkurbel oder Rohrmotor geschlossen bevor die Schirmdach-Stabilisatoren abgebaut werden, entstehen Schäden an der Installation.

- Zuerst die Schirmdach-Stabilisatoren demontieren.
- Dann den Großschirm schließen.
- Wenn ein Rohrmotor mit einem Windsensor verbaut ist, darf kein Schirmdach-Stabilisator montiert werden. Oder ggf. den Windsensor außer Betrieb nehmen.

Schnellverschluss

1. Für die Fixierungen der Doppelklemme und Sockelklemme können Zylinderkopfschrauben oder Handgriffe eingesetzt werden. Beide Ausführungen sind im Lieferumfang enthalten. Beide Ausführungen haben Vor- und Nachteile, das muss je nach Einsatz abgewogen werden.



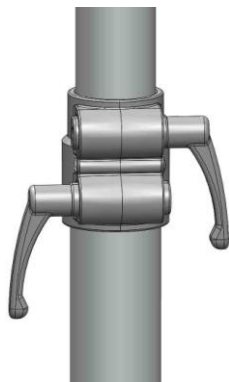
Gefahr

Der Schnellverschluss kann zur Bedienung von unbefugten Dritten führen. Wenn Verbindungselemente nicht fachgerecht angezogen sind kann starker Wind zu Sachschäden oder lebensgefährlichen Verletzungen führen. Keine Gewährleistung.

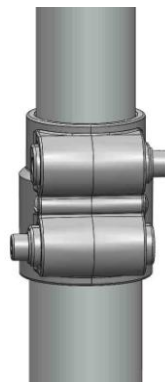
Die Handgriffe für den Schnellverschluss haben bei der Montage den Vorteil der Zeitersparnis. Gleichzeitig aber den Nachteil, dass diese jederzeit von einer dritten Person auch ohne Werkzeug gelöst werden. So kann der Schirmdach-Stabilisator ungewollt teleskopieren, instabil werden oder sonstigen Schaden erfahren. Der Schirmdach-Stabilisator kann also seine Funktion nicht mehr erfüllen. Das wirkt sich dann negativ auf die Stabilität des Großschirmes aus, was zu Sach- und Personenschäden führen kann.

- Setzen Sie die mitgelieferten Handgriffe nur ein, wenn Sie sich sicher sind, dass keine Bedienung durch unbefugte Dritte erfolgt.
- Vergewissern Sie sich vor starkem Wind, dass die Klemmung mit den Handgriffen auf Block angezogen ist.

2. Doppelklemme

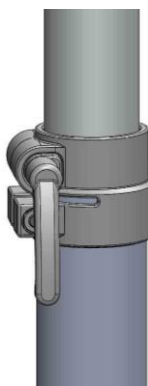


Doppelklemme
mit Handdriffen

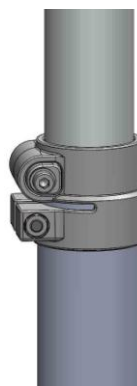


Doppelklemme mit
Zylinderkopfschrauben

3. Sockelklemme

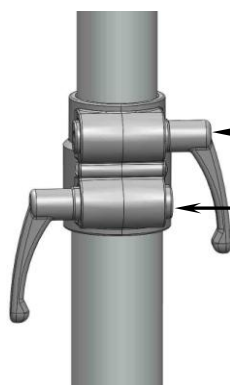


Sockelklemme mit
Handgriff



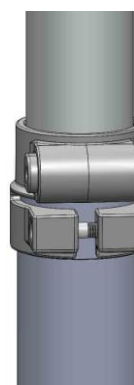
Sockelklemme mit
Zylinderkopfschrauben

4. Da verschiedene Rohrdurchmesser geklemmt werden, müssen auch Keile mit passender Geometrie eingesetzt werden. Damit die verschiedenen Keile bei einer Montage auseinandergehalten werden können, sind diese mit Buchstaben gekennzeichnet.



Doppelklemme

← Kennzeichnung
mit „K“
← Kennzeichnung
mit „L“



Sockelklemme

← Kennzeichnung
mit „L“



Gefahr

Wenn an der Doppelklemme oben die Ausführung „L“ versehentlich eingebaut ist verringert sich die Klemmkraft. Bei starkem Wind kann dies zu Sachschäden oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Wenn an der Doppelklemme die Keile bei der Montage versehentlich vertauscht werden verringert sich die Stabilität, die angegebenen 200 kg sind nicht mehr gegeben. So kann der Schirmdach-Stabilisator frühzeitig teleskopieren, instabil werden oder sonstigen Schaden erfahren. Der Schirmdach-Stabilisator kann also seine volle Funktion nicht mehr erfüllen. Das wirkt sich negativ auf die Stabilität des Großschirmes aus, was zu Sach- und Personenschäden führen kann.

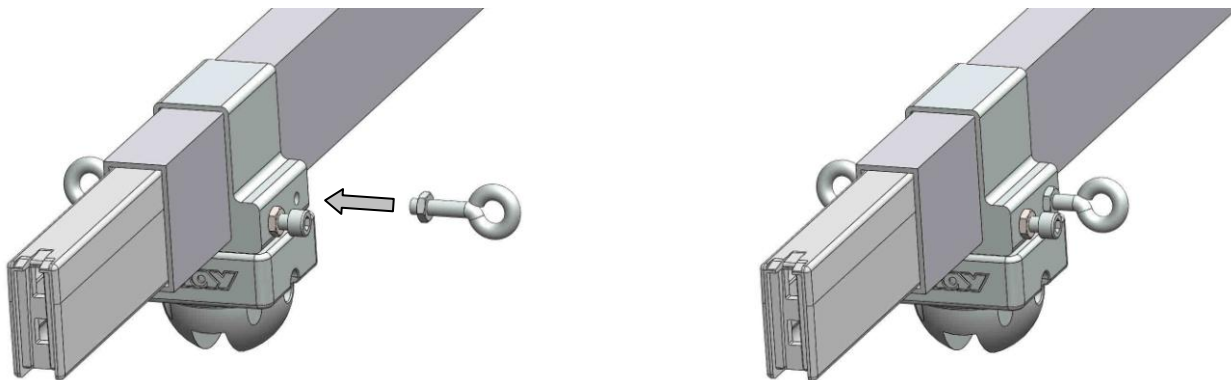
- Kontrollieren Sie bei der Montage, dass die Keile an der richtigen Stellen montiert sind.
-

Kombination mit „freitragendem Regenrinnenhalter“

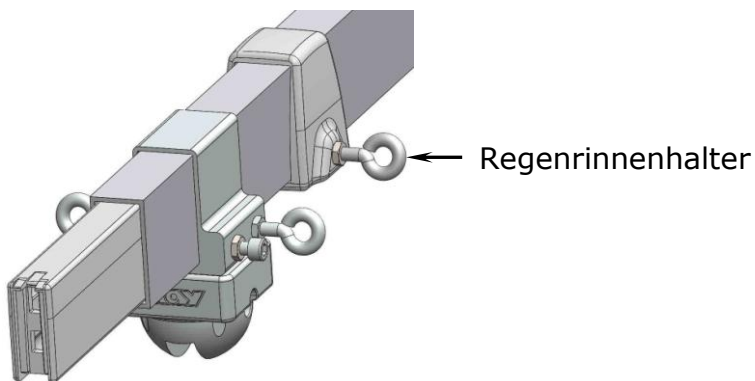
Diese Kombination ist nur bedingt möglich, da die „obere Fixierung“ des Schirmdach-Stabilisators mit dem „freitragenden Regenrinnenhalter“ auf der Speiche kollidieren. Wenn die Kombination trotzdem ausgeführt werden soll, müssen die Schirmdach-Stabilisatoren weiter zur Schirmmast-Mitte platziert werden als in den Tabellen, ab Seite 10, angegeben ist.

Kombination mit „Regenrinne“

1. Die mitgelieferten Ösenschrauben können in die „obere Fixierung“ des Schirmdach-Stabilisators eingedreht werden. Die Karabiner der Regenrinne können daran eingehängt werden. Mit den Gurtbändern kann man wie gewohnt den Winkel des Gefälles einstellen.



2. Um das maximale Gefälle zu erzielen, braucht man zusätzlich die „Regenrinnenhalter aus Kunststoff“. Diese müssen vor der „oberen Fixierung“ vom Schirmdach-Stabilisator auf die Speiche, Richtung Schirmmast, geschoben werden.



Kombination mit „Seitenbehang“

Möglicherweise braucht man zusätzlich die „Regenrinnenhalter aus Kunststoff“ da die „oberen Fixierung“ des Schirmdach-Stabilisators teilweise weit Richtung Schirmmast platziert sind.